



Schulstrasse 11
3604 Thun
033 222 89 73
info@kunzisele.ch

**Musikinstrumente. Reparaturen. Klavierstimmungen.
Installationen. Verkauf- und Vermietung.**

Peanuts Hucko, Charly Antolini, Buddha Scheidegger, Markus Hächler, Hazy Osterwald, Howard Alden, Joe Turner, Bert de Kort, Mike Goetz, The Hot Strings, François Rilhac...
...sind nur ein paar Musiker, die auf DOWNTOWN RECORDS zu hören sind.

DOWNTOWN RECORDS *Swing is the thing*

Unsere CD's sind in allen guten Fachgeschäften erhältlich.
Verlangen Sie unseren ausführlichen Katalog: DOWNTOWN RECORDS, Postfach,
3401 Burgdorf, Telefon 034 424 15 00, www.downtownrecords.ch



Saanen, Gstaad, Lenk
Mittlere Aegertenstrasse 2b, 3775 Lenk
Tel. 033 736 32 72, Fax 033 733 36 70
info@ewaelti.com, www.ewaelti.com

- Technische Bearbeitung
- Lüftungspenglerei
- Anlagenbau
- Service
- Edelstahlverarbeitung
- Chromstahlkamine



Lenkstrasse 24, 3775 Lenk
Telefon 033 733 30 80
chaletbau-freidig@bluewin.ch

Chaletbau Freidig AG

- Elektroanlagen
- Telekommunikation



Lenkstrasse 100 • 3775 Lenk
Tel. 033 733 22 77 • Fax 033 733 37 77
el.schneider-lenk@bluewin.ch • www.elektroschneiderlenk.ch

Ihr Familienhotel Zentrale, ruhige Lage, 60 Betten, Familienzimmer, Appartements, Junior Suiten, IV-Zimmer

KRONE 3775 LENK I/S
www.krone-lenk.ch
Familie H. Messerli

Hallen- und Sprudelbad mit Fitness-einrichtung, Sauna und Massage
Ämmtalerstube, Pizzeria Roberto

Betreuer Gästekindergarten,
Streichelzoo, Spielraum mit Billard
und Playstation



Bedachungen Fassaden
3775 Lenk Tel. 033 733 04 17 Fax 033 733 04 18



Das Unternehmen für:
– Hoch- und Tiefbau
– Trockenbau
– Gipsarbeiten
– Beton bohren und fräsen
– Umgebungen, Renovationen
– Fassadenisolationen

Oberriedstr. 6, 3775 Lenk
Tel. 033 733 15 29
freidig.bau@datacomm.ch
www.freidig.ch

Mike Goetz, Gesamtleiter, Klavier, Harmonielehre, Gehörbildung (CH)

Gründete den Workshop 1995 und baute den Anlass seither stetig aus.
Zu seinen regelmässig arbeitenden Formationen gehören ein Swing Quartett, ein Klavierduo sowie sein international besetztes All Star Sextett. Arbeitete mit Scott Hamilton, Bob Wilber, Allan und Warren Vaché, Howard Alden u.v.a.



David Lukacs, Klarinette, Saxophon (NL)

Der holländische Musiker wurde mit dem Förderpreis des Jazz-festivals Breda ausgezeichnet und ans Kobe Jazzfestival in Japan eingeladen. Er ist in zahlreichen Bands aktiv und gestaltet eigene Konzerte.

Jack Coenen, Posaune, Tuba/Sousaphon (B)

Der Belgier arbeitet als Bandleader, Arrangeur und Komponist. Er war Mitglied des Glenn Miller Orchestras, der Skymasters oder des Brussels Jazz Orchestra. Er verfügt über eine riesige Erfahrung in der populären Musik und arbeitete u.a. mit Shirley Bassey, Natalie Cole und André Rieu. Er unterrichtet in Antwerpen und Maastricht.



Sandy Patton, Vocal (USA)

Die Amerikanerin gehört zu den führenden Jazzsängerinnen und war langezeit Professorin an der Swiss Jazz School (bzw. Hochschule der Künste) Bern für Jazzgesang. Sie arbeitete mit unzähligen Grössen des Jazz, allen voran mit Lionel Hampton, Dizzy Gillespie, Paquito D'Rivera und Junior Mance. Zudem hat sie an diversen Jazz-Workshops in Frankreich, Deutschland, Italien und den USA unterrichtet.

Tilmar Junius, Piano (NL)

Der holländische Pianist studierte bei Rob van Bavel, Rob van Kreefeld und Frans Elsen und besuchte Kurse in zeitgenössischer E-Musik-Komposition. Er leitet ein eigenes Trio und arbeitet in zahlreichen Formationen. Unterrichtet an den Konservatorien von Den Haag und Zwolle, und initiierte mehrere Unterrichtsprojekte im Bereich Jazzimprovisation.

Pierre Aeby, Banjo, Gitarre (CH)

Spielte bei den Swiss Dixie Stompers und der Ambass Town Jazz Band, leitet seine «Kentucky Banjo Band» und hat so bekannte Musiker wie Chris Barber und Bill Coleman begleitet. Er hat zwei Banjo-Lehrmethoden verfasst.

Jean-Yves Petiot, Kontrabass (CH)

Der Lausanner ist im welschen Jazz omnipräsent und hat mit allen gespielt, die da Rang und Namen haben. Seine enorme Vielseitigkeit führte auch zu einer regelmässigen «jazzferneren» Aktivität in Radio, Fernsehen und Konzerten.

Denis Maffli, Violine (CH)

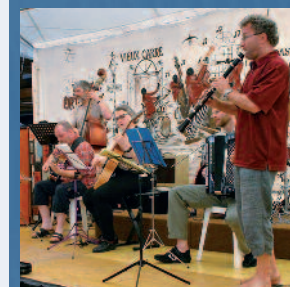
Der klassisch ausgebildete Maffli ist einer der wenigen Schweizer Vertreter der Spielweise von Stéphane Grappelli, spielt aber auch im moderneren Kontext und ist auch als Gitarrist aktiv. Regelmässige Auftritte mit May Bittel und Jean-Yves Poupin.

Bernard Flegar, Schlagzeug (D)

Die Hauptvorbilder des jungen Ulmer Drummers sind Barrett Deems und Butch Miles. Spielt oft mit Mike Goetz zusammen und hat sich u.a. auf Tourneen mit der Wild Bill Davison Legacy, mit Allan Vaché und mit Bill Allred einen hervorragenden Namen gemacht.

Joseph Bachmann, Akkordeon, Harmonielehre, Gehörbildung (CH)

Ist Musiklehrer am Gymnasium in Stans und leitete lange eine Musikschule. Seine Vielseitigkeit zeigt er als Akkordeonist und Trompeter im Bereich zwischen Jazz, volkstümlicher Musik und Klassik. Zudem wirkt er als Chorleiter und Dirigent.



STIFTUNG
KULTURFÖRDERUNG
LENK

Stiftung
Kulturförderung Lenk
Rawilstrasse 3
CH-3775 Lenk i. S.
www.lenk-kultur.ch
info@lenk-kultur.ch

18. TRADITIONAL



15. – 21. JULI 2012



INTENSIVKURSE FÜR TRADITIONAL JAZZ

ANLÄSSLICH DER 24. JAZZ TAGE LENK VOM 13. BIS 22. JULI 2012

GESAMTLEITUNG

Mike Goetz

DOZENTEN

Trompete

Patrick Artero, Joel Affolter

Klarinette / Saxophon

Jürg Morgenthaler, Robert Veen,
Michel Weber, David Lukacs

Posaune / Tuba

Jack Coenen

Gesang

Sandy Patton

Klavier

Tilmar Junius, Mike Goetz

Banjo/Gitarre

Pierre Aeby

Kontrabass

Jean-Yves Petiot

Schlagzeug

Bernard Flegar

Violine

Denis Maffli

Akkordeon

Joseph Bachmann

Theorie

Mike Goetz, Jürg Morgenthaler,
Joseph Bachmann, Patrick Artero,
Robert Veen

Band-Tutorial

Mike Goetz, Robert Veen

• Lockeres Musizieren unter professioneller Anleitung und mit Gleichgesinnten

• Erfahrenes, internationales Leiterteam

• Konkurrenzfähige Kursgelder

• Bandtrainings in verschiedenen Stilbereichen von Dixieland über Swing bis Bossa Nova in verschiedenen Niveaus

• Instrumentalunterricht, der den individuellen Bedürfnissen und Voraussetzungen angepasst ist

• Instrumentaleinzelunterricht

• Breites Angebot an interessanten Freifächern: Harmonielehre, Ear-Training, Improvisation, Arrangement, Gesang für Bandmusiker

• Teilnehmer-Schlusskonzert im Rahmen der Jazz Tage Lenk

• Allabendliche Jam Sessions für Fortgeschrittene, geleitete Einsteiger Jam Sessions

• Jazziges Ambiente: Täglich Konzerte der Jazz Tage Lenk

• Dem Wochenkurs für Einzelmusiker ist ein Tutorial für bestehende Bands angegliedert (13. bis 15. Juli 2012)

• Attraktives touristisches Angebot in der Tourismusdestination Lenk-Simmental

ANFORDERUNGEN AN DIE TEILNEHMER

Alter ab 15 Jahren, keine Anfänger auf dem Instrument (Faustregel: mindestens 4 Jahre Unterricht), elementare Kenntnisse im Notenlesen und in Musiktheorie erwünscht.

Leute mit oder ohne Banderfahrung. Die Kurse richten sich gleichermaßen an Amateure, fortgeschrittene Schüler, Klassik-Pädagogen, erfahrene Jazzer und Blasmusiker – kurz: an alle jene, die sich weiterbilden wollen und am Erfahrungsaustausch mit renommierten Lehrern, die allesamt Praktiker sind, Interesse haben.



GEHÖRBILDUNG, HARMONIELEHRE, ARRANGEMENT

Wie die meisten Musikschulen bietet auch der Traditional Jazz Workshop Lenk eine ergänzende Auswahl an Freifächern an: Besonders wichtig sind die Jazz-Harmonielehre sowie das Ear-Training (Gehörbildung), die beide in drei Schwierigkeitsgraden zur Wahl stehen. Ausschliesslich an Fortgeschrittene richtet sich ein Einführungskurs zum Thema Arrangement.



BASISMODUL INSTRUMENT UND BAND

Das Basisangebot setzt zwei Schwerpunkte: Zum einen steht der Unterricht auf dem eigenen Instrument im Vordergrund.

Jeder Teilnehmer erhält an 5 Unterrichtstagen je eine Einzellektion bei «seinem» Instrumentallehrer; zum anderen steht die Erfahrung als Bandmusiker im Zentrum:

Gemeinsam wird unter Anleitung eines Lehrers ein kleines Repertoire an Stücken erarbeitet, oft in speziell für diesen Anlass geschriebenen Arrangements.

Die Bandtrainings werden stilistisch und nach Vorkenntnissen unterteilt (Swing und String Combo, Swing Big Band, Dixieland, Bossa Nova Combo) angeboten. Die Bands «Dixieland 4» und «Swing Combo 3» werden nach Möglichkeit so geführt, dass insbesondere auch schlechtere Notenleser/-Innen dort weitgehend problemlos mitmachen können (bitte um Angabe «Notenlesekenntnisse schlecht» in der Anmeldung).

Die Teilnehmer erhalten ca. 3 Wochen vor Kursbeginn ein paar Jazzthemen, die im Workshop gespielt werden, zur Vorbereitung zugesandt. Die Einteilung der Teilnehmer ist Sache der Kursleitung, die dabei die Vorkenntnisse der Schüler einbezieht und Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt. Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt.

IMPROVISATIONSSEMINAR

Improvisation ist eines der wichtigsten Elemente des Jazz. In seinem Kurs, der in 2 Niveaus angeboten wird, zeigt Patrick Artero die Regeln und das Vorgehen anhand von bekannten Themen auf. Demonstriert wird das Improvisieren nach Gehör und über Harmoniefolgen. Der Kurs umfasst 5 Lektionen à 40 Minuten. Notwendige Grundkenntnisse: Notenlesen, Harmoniekenntnisse, Französischkenntnisse. Minimale Teilnehmerzahl 4, maximal 10. Die Teilnehmer absolvieren den Kurs auf ihrem eigenen Instrument.

JAZZGESANG

Ab 2012 neu dabei ist ein Angebot für Jazzgesang. Dabei sollen einerseits reine Vokalistinnen angesprochen werden, die – wie die Instrumentalisten – täglich eine Gesangseinzelkennung sowie eine Einheit Bandtraining erhalten. Zusätzlich bieten wir aber auch für die anderen Teilnehmer als Weiterbildungsmöglichkeit einen freiwilligen Klassenkurs «Jazzgesang für Instrumentalmusiker» an (Zusatzkosten: Fr. 110.–, Anzahl Teilnehmer: min. 4, maximal 8).

SPEZIALPROGRAMME

Während an fünf Unterrichtstagen (Montag bis Freitag) die Fächer des Basismoduls im Vordergrund stehen, weicht das Veranstaltungsangebot am letzten Kurstag (Samstag) davon ab: Hier steht das Konzert der Workshop Bands im Zentrum, das im Festivalzelt auf dem Kronenplatz stattfinden und bis zu drei Stunden dauern wird. Anschliessend trifft man sich zum Schlussapéro. An den Kurstagen besteht für erfahrene Teilnehmer die Möglichkeit, aktiv – als Musiker – oder passiv – als Hörer – an einer Jam Session teilzunehmen. Diese offizielle Jam Session des Traditional Jazz Workshops, dauert von 22.30 h bis ca. 1.00 h. Über den Mittag wird zudem eine Jam Session für Einsteiger angeboten, die unter der Leitung eines Lehrers steht.

JAZZ TAGE LENK / FESTIVALPASS

Das parallel zum Workshop stattfindende Jazzfestival ist eine zusätzliche Attraktion, und erlaubt es den Teilnehmern, viele ausgezeichnete Musiker live zu erleben. Der Festivalpass kostet offiziell Fr. 140.–, kann aber dank der guten Zusammenarbeit von Jazz Workshop und Festival den Teilnehmern zu einem sehr stark reduzierten Preis von Fr. 45.– abgegeben werden. **Wichtig:** Der Pass muss auf dem Anmeldeformular bestellt werden – die Bestellung des Passes ist selbstverständlich nicht obligatorisch – und ist ausschliesslich für die TeilnehmerInnen unseres Workshop-Kurses reserviert. Die Zustellung der Passe erfolgt mit dem Notenversand ca. 3 Wochen vor Kursbeginn. Einzelleintritte werden nicht verbilligt und können jederzeit an der Abendkasse erworben werden.



Die Jazzkurse stehen unter dem Patronat der Stiftung Kulturförderung Lenk und werden in Zusammenarbeit mit Downtown Records (www.downtownrecords.ch) durchgeführt.

Online-Anmeldung unter:
www.lenk-kultur.ch

Nach Einsendung des Anmeldeformulars erhalten Sie eine Empfangsbestätigung samt Einzahlungsscheinen. Eine Anzahlung von Fr. 200.– ist sofort fällig, der Restbetrag bis 2. Juni 2012. **Anmeldung einsenden bis spätestens 1. Mai 2012 an:** Mike Goetz, Postfach 1129, 3401 Burgdorf, Tel. 034 424 15 04, Fax 034 424 15 02, downtownrecords@bluwin.ch. Über die Durchführung der Instrumentalkurse wird spätestens am 5. Mai 2012 entschieden. Die Teilnehmer erhalten aber eine schriftliche Bestätigung der Durchführung, sobald genügend Teilnehmer eingeschrieben sind.



Kursinhalt: Praxisorientierte Intensivkurse für Traditional Jazz.

Methodik: Einzelunterricht instrumental, Bandtrainings und Theoriekurse in Gruppen, Abschlusskonzert der Workshop-Bands im Rahmen der Jazz Tage Lenk.

Leitung: Mike Goetz, Burgdorf

Kursort: Lenk

Termin: Sonntag, 15. 7. (abends) bis Samstag 21. 7. 2012 (früher Nachmittag).

Sprachen: Deutsch, englisch, französisch.

Kurs-Kosten: Basiskurs Fr. 670.– (Frühbucherrabatt Fr. 30.– bis 28. 2. 2012).

Darin eingeschlossene Leistungen: Mo bis Fr je 1 Instrumentallektion, je 1 Doppellektion Bandtraining, diverse Unterlagen, Begrüssungs- und Schlussapéro. Ergänzende Freifächer gemäss separaten Angaben. Stark ermässigt Festivalpass.

Instrumente: (und Verstärker) sind selber mitzubringen (Ausnahme: Klavier).

Übungsräume: stehen in beschränkter Anzahl gratis zur Verfügung.

Teilnehmerzahl: Instrumentalklassen werden ab eine Mindestteilnehmerzahl von 4 geführt.

Unterkunft: Die Buchung ist Sache der Teilnehmer. Verschiedene Lenker Hotels gewähren Spezialpreise. Unterlagen erhältlich bei der Stiftung Kulturförderung Lenk, Rawilstr. 3, 3775 Lenk i.S., info@lenk-kultur.ch.

Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung.

DAS LEHRERTEAM

Alle Lehrer, die am Traditional Jazz Workshop Lenk unterrichten, sind erfahrene Praktiker, die ihr Können auf nationaler und internationaler Ebene an unzähligen Festivals und Konzerten, auf zahlreichen Tonträgern und bei vielen Auftritten in Radio und Fernsehen unter Beweis gestellt haben. An den Jazz-Tagen Lenk gestalten die Lehrer das Dienstagabendkonzert. Viele Lehrer sind auch auf CDs des Workshop-Sponsors Downtown Records (www.downtownrecords.ch) zu hören.

Patrick Artero, Trompete (F)

Artero war Mitglied der mittlerweile legendären «Anachronic Jazz Band», welche bekannte Stücke aus moderneren Jazzepochen im New Orleans Stil interpretierte. Später war er vor allem als Freelancer tätig, folgte aber vor ein paar Jahren Claude Bollings in dessen bekannte Big Band.

Joel Affolter, Trompete (CH)

Affolter unterrichtet am Konservatorium in Delsberg und leitet mehrere Big Bands. Seine Aktivitäten umfassen einen breiten Stilbereich von traditionell bis Postbop. Er leitet seine eigene Band, die «Kirby Maniacs».

Jürg Morgenthaler, Klarinette, Saxophon, Gehörbildung (CH)

Leitet seine eigene Combo, die «J.M. Rhythm Four» und ist oft in Gruppen etwas modernerer Prägung zu hören. Seine Sporen hat er im traditionellen Jazz in bekannten Bands wie Roy King und Alex Welsh abverdient. Ist auch als Flötist, Arrangeur und Komponist tätig und tourte mit Benny Bailey, James Zollar, Bucky Pizzarelli, Peter Appleyard u.v.a.

Robert Veen, Klarinette, Saxophon, Arrangement (NL)

Der in Den Haag wohnhafte Veen spielt die ganze Saxophonfamilie und genießt einen hervorragenden Ruf als Studiomusiker, Jazzpädagoge, Arrangeur und Spezialist für frühe Jazzstile. Neben dem Dixieland gilt seine Vorliebe der Musik der legendären Swing Bandleader wie Jimmie Lunceford. Eigene Working Band: «Aces of Syncopation».

Michel Weber, Klarinette, Saxophon (CH)

Ein äusserst vielseitiger Musiker, der als Solist in kleineren und grösseren Formationen, als Pädagoge an diversen Jazzschulen, als Arrangeur und Komponist in verschiedenen Stilbereichen aktiv ist. Ist Co-Leader des erfolgreichen «Michel Weber-Mike Goetz Swingtets» und Mitglied der Big Band de Lausanne.

ANMELDEFORMULAR (nur für den Wochenkurs)

Ich melde mich an für den 18. Traditional Jazz-Workshop Lenk vom 15. bis 21. Juli 2012 (Preis Basismodul Fr. 670.–):

Instrument	
Name	Vorname
Adresse	
PLZ / Ort	
Telefon privat	Telefon Geschäft
Telefon mobil	E-Mail

Weitere persönliche Angaben

zu Vorkenntnissen, Musikausbildung, Banderfahrung, Theorie- und Notenlesekenntnisse, etc.:

Ich möchte am fakultativen **Harmonielehrerkurs** teilnehmen (Fr. 90.–) und zwar am
 Kurs 1 (Einsteiger)
 Kurs 2 (Aufbau, für Teilnehmer mit elementaren Kenntnissen der klassischen Harmonielehre)
 Kurs 3 (Fortgeschrittene, für Teilnehmer, die den Kurs 2 absolviert haben)

Ich möchte am fakultativen **Arrangierkurs** teilnehmen (nur für Fortgeschrittene, Fr. 110.–)

Ich möchte am fakultativen **Ear-Training** (Fr. 80.–) teilnehmen und zwar am
 Kurs 1 (Einsteiger)
 Kurs 2 (Aufbau, für Teilnehmer mit Grundkenntnissen)
 Kurs 3 (Fortgeschrittene, für Teilnehmer, die den Kurs 2 absolviert haben)

Ich möchte am fakultativen **Improvisationslehrgang** (Fr. 110.–, mind. 4, max. 10 Teilnehmer) teilnehmen und zwar am
 Kurs 1 (Einsteiger)
 Kurs 2 (Aufbau)

Ich möchte am fakultativen Kurs **«Jazzgesang für Instrumentalmusiker»** (Fr. 110.–, 4 bis 8 Teilnehmer) mitmachen

Fremdsprachenkenntnisse (Zutreffendes ankreuzen)	F <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schlecht	E <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schlecht	D <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schlecht
---	--	--	--

Ich möchte (wenn organisatorisch möglich) bei folgenden Workshop-Gruppen mitmachen (2 Wünsche angeben **1** = 1. Priorität, **2** = 2. Priorität)

- Swing Combo (6 bis 12 Teilnehmer)
- Swing Big Band (10 bis 20 Teilnehmer)
- Dixieland Band (6 bis 12 Teilnehmer)
- String Combo (4 bis 8 Teilnehmer, nur für g, vio, acc, p, b und cl)
- Bossa Nova Combo (5 bis 10 Teilnehmer, nur Fortgeschrittene/gute Notenleser)
- Vocal Combo (nur für voc, p, g, b, dr)

Wichtig: Die Einteilung ist Sache der Kursleitung. Die Erfüllung der Einteilungswünsche kann nicht garantiert werden.

Ich möchte – wenn möglich – in **zwei Bands** mitmachen (wichtig: es besteht kein Anspruch, bei 2 Band mitzuspielen!)

Ja Nein

Ich bestelle **den Festivalpass zum Teilnehmer-Sonderpreis von Fr. 45.–**

Ja Nein

Ich interessiere mich fürs **Band-Tutorial**. Bitte, senden Sie mir weitere Unterlagen.

Name der Band	
Anzahl Musiker	Stilrichtung der Band
Bitte senden Sie mir Unterlagen zu dem Unterkunftsöglichkeiten, und zwar über: <input type="checkbox"/> Hotels <input type="checkbox"/> Ferienwohnung	
Datum	Unterschrift

Einsenden bis 1. Mai 2012 an: Mike Goetz, Postfach 1129, 3401 Burgdorf

